

**Praxistipp:**

Hirse-Bekämpfung (NA) im 1-Blattstadium der Hirsen. Pethoxamid erfasst durch lang anhaltende Residualwirkung weitere Hirse-Wellen!

# Successor® T

## HERBIZID

- + Ideal in Tankmischungen mit Triketonen und Sulfonylharnstoffe
- + Flexibel im Einsatz vom frühen Nachauflauf bis 4-Blattstadium
- + Sehr gute Pflanzenverträglichkeit

<b>Wirkstoffe</b>	300 g/l Pethoxamid, 187,5 g/l Terbuthylazin	
<b>Formulierung</b>	Suspoemulsion (SE)	
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Pethoxamid: Chloracetamide	WSSA: 15
	Terbuthylazin: Triazine	WSSA: 5
<b>Wirkmechanismus</b>	Pethoxamid: Zellwachstumshemmer Terbuthylazin: Photosynthesehemmer	
<b>Wirkstoffaufnahme/-verteilung</b>	Aufnahme von Pethoxamid und Terbuthylazin vorwiegend über Keimling und Wurzel; teilsystemisch	
<b>Kulturen (Stadien)</b>	Mais (BBCH 10–14)	
<b>Indikationen</b>	Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	
<b>Anwendungszeitpunkt/Aufwandmenge</b>	Nachauflauf, max. 4 l/ha	
<b>Abstandsauflagen</b> <small>Weitere Auflagen im Tabellenteil</small>	Hang > 2 %:	NW706: 20m
	Oberflächengewässer	NW605-1: 5 m (50 %, 75 %), Länderrecht (90 %), NW606: 10m (Standard)
	Saumstrukturen	NT103: 0m (90 %), Standard (20m)
<b>Bienenschutz</b>	Nicht bienengefährlich (B4)	
<b>Gebindegröße</b>	10l	
<b>Zulassung</b>	Bis 31.12.2024	

### Successor® T – Anwendungsempfehlung im Mais

